



# INFEKTIONS - SCHUTZKONZEPT

*- 2. Fortschreibung -*

## Inhaltsverzeichnis

|  |            |
|--|------------|
| 1 Einleitung                               | Seite 3    |
| 2 Verantwortlichkeit                       | Seite 4    |
| 3 Genutzte Trainingstätte/n                | Seite 4, 5 |
| 4 Zugangsbeschränkungen                    | Seite 5, 6 |
| 5 Hygienemaßnahmen                         | Seite 6    |
| 6 Verhaltensregeln                         | Seite 7    |
| 7 Besonderheiten                           | Seite 7    |
| 8 Unterweisung und regelmäßige Information | Seite 8    |
| 9 Besondere Datenschutzhinweise            | Seite 8    |
| 10 Richtlinie des Landratsamtes            | Seite 8    |

## 1 Einleitung

In seinem Positionspapier des DOSB vom 14.04.2020 heißt es: „Das Einhalten eines Regelwerkes und ein hohes Maß an Disziplin sind dem Sport immanent und werden dafür sorgen, dass mit Hilfe von (Übergangs)-Regeln zum Sportbetrieb und ihrer konsequenten Anwendung das Ansteckungsrisiko minimiert wird. Unstrittig ist dabei, dass beim „Neuen“ Sporttreiben viele gewohnte Aktivitäten und Wettkampfformate vorübergehend unterbleiben müssen. Dies gilt sowohl für die konkrete Ausübung der Sportarten, aber auch für das soziale Miteinander im Umfeld des aktiven Sports. Hier setzen wir auf die Wertvollen Organisationsfähigkeiten und die hohe Eigenverantwortung bei Sportler/innen, Trainer/innen und Verantwortlichen im Verein.“

Der vorrangige Zweck eines Judotrainings ist das Erlernen neuer Techniken, die Verbesserung von bereits Erlerntem, mit dem Ziel weiter voranzuschreiten und höhere Kyu-/Dangrade zu erwerben. Aufgrund der derzeitigen Beschränkungen und der Tatsache, dass es sich im Judo um eine Kontaktsportart handelt haben wir uns zur schrittweisen Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes entschieden, welche stets der staatlichen Vorgaben unterliegen.

Mit den 10 Leitplanken des DOSB:

- Distanzregeln einhalten
- Körperkontakte müssen unterbleiben
- mit Freiluftaktivitäten starten
- Hygieneregeln einhalten
- Vereinsheime und Umkleiden bleiben geschlossen
- Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen
- Veranstaltungen und Wettbewerbe unterlassen
- Trainingsgruppen verkleinern
- Angehörige von Risikogruppen besonders schützen
- Risiken in allen Bereichen minimieren,

den LSB Handlungsempfehlungen (Fassung vom 15.06.2020) für die Wiederaufnahme des Vereinssports in Thüringen, das Konzept des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur schrittweisen

Wiederaufnahme des Sportbetriebes, sowie der Ausarbeitung „HAJIME - JETZT'S GEHTS WIEDER RICHTIG LOS! SEI JUDO - BLEIBT GESUND!“ vom Deutschen Judobund wurden uns Richtlinien und Empfehlungen an die Hand gegeben, welchen von ausgewählten Experten erarbeitet wurden. Auf Grundlage dieser haben wir unser eigenes Konzept entwickelt.

## 2 Verantwortlichkeit

Verantwortlich ist der Vorstand des SV Schmalkalden 04 e. V., Abt. Judo, vertreten durch die Vorsitzende Frau Angelika Wilhelm, Judengasse 3, 98574 Schmalkalden.

Beauftragte Person, bezeichnet als „Infektionsschutzbeauftragter“, ist Herr Stefan Hoffmann.

Im Übrigen sind alle Trainer/innen verpflichtet auf die Einhaltung der Verhaltens-/Hygieneregeln zu achten und diese durchzusetzen.

## 3 Genutzte Trainingsstätte/n

Seit dem 19.05.2020 werden ausschließlich öffentliche Plätze (z. B. Stadtpark, Westendpark, etc.) für anfängliches Freilufttraining genutzt.

Ab dem 03.06.2020 wird zusätzlich das Feld 3, inkl. Geräteraum 3 & Geräteraum Judomatten, der Hans-Dieter-Clemen-Sporthalle genutzt, sowie die Außenanlagen der Regelschule „Am Siechenrasen“.

Ab dem 16.06.2020 wird Judo wieder als Kontaktsportart betrieben. Hierbei werden feste Trainingspaare von zwei bis drei Sportler/innen und Trainingsgruppen gebildet. Diese bleiben immer gleich, eine Durchmischung der Trainingspartner und Gruppen findet nicht statt. Besondere Hygienemaßnahmen sind hierbei die Zuweisung von Mattenteilen für die jeweilige Gruppe, welche nach dem Training desinfiziert wird.

Weiterhin wird das Büro der Judoka (Technik 1) im OG der Hans-Dieter-Clemen-Sporthalle durch den Vorstand, Funktionäre und Trainer genutzt.

Gemäß Baugenehmigung Nr. 03015-01-02, vom 30.05.2002, ergeben sich somit folgende Nutzungsflächen für die Hans-Dieter-Clemen-Sporthalle:

|                          |                             |
|--------------------------|-----------------------------|
| - Feld 3:                | 403,74 m <sup>2</sup> ,     |
| - Geräteraum 3:          | 58,50 m <sup>2</sup> .      |
| - Geräteraum Judomatten: | 20,30 m <sup>2</sup> ,      |
| - Technik 1 (Büro OG):   | <u>18,70 m<sup>2</sup>.</u> |
|                          | <u>501,24 m<sup>2</sup></u> |

#### 4 Zugangsbeschränkungen

Das Training erfolgt in kleinen Gruppen von ca. je 5 bis max. 10 Trainierenden plus Trainer/in.

Ausschließlich Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Trainer/innen und Vereinsmitglieder haben Zutritt zu den o. g. Nutzungsflächen.

Im Vorfeld eines jeden Trainings, außerhalb und innerhalb der Sporthalle, ist zwingend ein 2-seitiger Musterfragebogen (**ANLAGE 1**) des DJB ausgefüllt und unterzeichnet den Trainern auszuhändigen. Daraus resultierend ist eine Teilnahmebestätigung oder -ablehnung durch die Trainer/innen auszusprechen.

Die Außentüren bleiben solange verschlossen, bis ein/e Berechtigte/r sie öffnet und die Trainierenden einzeln eintreten können. Begleitpersonen ist der Zutritt zu verwehren und darauf zu achten, dass sich vor der Tür keine Ansammlungen bilden. Daher werden die Trainingseinheiten vorerst abgeändert:

|           |  |
|-----------|--|
| Dienstag: | 16:30 - 18:30 Uhr (Kinder bis 13 Jahre)      |
|           | 18:45 - 20:30 Uhr (Jugendliche, Erwachsene), |
| Mittwoch: | 18:30 - 19:15 Uhr (Alternativ-/Kraftsport)   |

19:30 - 21:30 Uhr (Breitensport für Erwachsene)

Donnerstag: 16:30 - 18:30 Uhr (Kinder bis 13 Jahre)  
18:45 - 20:30 Uhr (Jugendliche, Erwachsene),

Freitag: 17:30 - 19:15 Uhr (Alternativ-/Kraftsport)  
19:30 - 20:30 Uhr (Breitensport für Erwachsene)

Gemäß der o. g. zur Verfügung stehenden Flächen der Sporthalle wird eine Begrenzung vorgenommen. Im Hallenfeld dürfen sich max. 20 Personen (inkl. Trainer) aufhalten und im Technikraum 1 des OG max. 2 Personen.

## 5 Hygienemaßnahmen

Allen Beteiligten sind nachfolgende Maßnahmen mitzuteilen:

- Mitteilung Infektionsschutzbeauftragter
- die An- und Abreise erfolgt möglichst in Sportkleidung (Umkleidräume sollen nur in Ausnahmefällen genutzt werden)
- auf die Bildung von Fahrgemeinschaften ist möglichst zu verzichten
- die Nutzung von WC ist auf ein Minimum zu begrenzen und lediglich einzeln zu gestatten
- vor und nach dem Training haben sich alle Beteiligten die Hände zu desinfizieren oder gründlich mit Seife zu waschen
- genügend Desinfektionsmittel wird vorgehalten
- die Begrüßung und Verabschiedung erfolgt kontaktlos ausschließlich per Verbeugung
- empfohlen wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, aber sie ist zwingend mitzuführen
- die Trainer/innen führen ein Protokoll (**ANLAGE 2**) über jede Trainingseinheit
- Trainingsgruppenwechsel erfolgen zeitversetzt und ohne Warteschlangen
- beim Trainingsbetrieb in der Sporthalle ist auf regelmäßiges Lüften zu achten
- es sind nur personalisierte Getränke und weitere zum Training erforderlichen Gegenstände und Sachen gestattet

- Sportgeräte sind nach der Nutzung gründlich zu reinigen/desinfizieren
- auf die allgemeinen Hygieneempfehlungen des Robert-Koch-Institutes sowie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird ausdrücklich hingewiesen

## 6 Verhaltensregeln

- möglichst keine Fahrgemeinschaften bilden
- Umkleidräume sollen nur im Ausnahmefall genutzt werden, möglichst An-/abreise in Sportsachen organisieren
- die Nutzung von WC ist auf ein Minimum zu begrenzen und lediglich einzeln zu gestatten
- der Aufenthalt in den Trainingsbereichen ist den Trainierenden, Trainern und weiteren Berechtigten (z. B. Vorstandsmitgliedern) möglich
- ein Mindestabstand von 1,50 m ist grundsätzlich einzuhalten, sollte dies aus speziellen (Trainings-)Gründen nicht möglich sein, ist möglichst eine Mund-Nasen-Bedeckung (welche zwingend mitzuführen ist) zu tragen (ausgenommen festgelegte Trainingspaare)
- Personen mit COVID-19-Erkrankungsanzeichen und jeglichen weiteren Erkältungssymptomen ist ein Zutritt bzw. eine Teilnahme strikt zu untersagen
- Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person hatten, dürfen am Trainingsbetrieb zwei Wochen nicht teilnehmen
- Risikopersonen sind besonders zu schützen
- Hände aus dem Gesicht fernhalten

## 7 Besonderheit

Da Judo eine Kontaktsportart ist, ist ein Zweikampftraining das Herz des Judosports. Daher werden ständige Trainingspaare (max. 3 Sportler/innen) gebildet, welche (vorerst) ausschließlich mit demselben Partner/selber Partnerin trainieren dürfen oder aber einzeln. Bei

Erkrankungen oder Erkrankungssymptomen sind die Trainingspartner vom Training auszuschließen.

Bei Trainingseinheiten auf der Tatami (Judomatte) sind Flächen-desinfektionen regelmäßig durchzuführen und Mattenteile den jeweiligen Trainingspaaren zuzuordnen.

## 8 Unterweisung und regelmäßige Information

Die Trainer/innen sind über die Beschränkungen des Trainingsbetriebes und die Einhaltung sämtlicher Maßnahmen unterrichtet worden und unterrichten sich stetig selbst weiter, um sämtliche Auflagen erfüllen und kontrollieren zu können.

## 9 Besondere Datenschutzhinweise

Im Rahmen zu den Regelungen zur Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 erheben, verarbeiten und speichern wir (außerhalb des üblichen Rahmens) personenbezogene (Gesundheits-)Daten (im öffentlichen Interesse). Unter bestimmten Voraussetzungen können diese vom Gesundheitsamt abgefordert werden. Die Aufbewahrungsfrist beträgt hierbei vier Wochen.

## 10 Richtlinie des Landratsamtes

Die Verpflichtungserklärung „Richtlinie zur Nutzung der landkreiseigenen Sporthallen“ wurde am 27.05.2020 zur Kenntnis genommen und vertretungsberechtigt unterzeichnet.



gez.

Hoffmann



### **Anlagen**

Musterfragebogen des DJB

Trainingsprotokoll des DJB

**Fragebogen für Trainingsteilnehmer/innen**

Mit dem ausfüllen dieses Fragebogens erklären Sie sich bereit, dass die beinhaltenen Daten mit dem Zweck zur Minimierung des Infektionsrisikos mit Covid-19 ausgewertet und bis zum Ende der Pandemie gespeichert werden. Der Fragebogen dient der Verfolgung von Infektionsketten. Das regelmäßige und auch wiederholte Ausfüllen des Fragebogens ist sehr zu empfehlen.

**1. Personenbezogene Daten**

|  |  |
|--|--|
| Name   |  |
| Vorname  |  |
| Geburtsdatum   |  |
| Adresse  |  |
| Trainingsadresse   |  |
| Telefon (mobil)  |  |
| Mail   |  |
| Besuchen Sie zurzeit die Schule?   |  |
| Wenn ja, Name der Schule und Klasse angeben:   |  |
| Gibt es einen Trainingspartner in Deiner Trainingsgruppe, mit dem Du in einer häuslichen Gemeinschaft lebst? |  |
| Wenn ja, wer?  |  |



**Unterschrift**  
(Erziehungsberechtigte/r)

Deutscher Judo-Bund e.V. Deutsche Band Mainz  
 Otto-Flück-Schule 12 B.L.Z. 550 700 24  
 D-69238 Frankfurt/Main Kto.-Nr.: 062017900  
 Tel.: 069 / 677238-0  
 Fax: 069 / 677238-0  
 Internet: www.judobund.de BIC(SWIFT): DEUTDE33HAN  
 e-mail: djb@judobund.de IBAN: DE15 5507 0024 0062 0179 00 US-ID-Nr.: DE 15 1790823

FA Steuer-Nr.: 04525009578  
 US-ID-Nr.: DE 15 1790823



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
 des Innern, für Bau  
 und Heimat

Deutsche  
**Sporthilfe**  
 Leitung: Pappay, Mikowander

aufgrund eines Beschlusses  
 des Deutschen Bundestages



**Fragebogen für Trainingsteilnehmer/innen**

Mit dem ausfüllen dieses Fragebogens erklären Sie sich bereit, dass die beinhaltenen Daten mit dem Zweck zur Minimierung des Infektionsrisikos mit Covid-19 ausgewertet und bis zum Ende der Pandemie gespeichert werden. Der Fragebogen dient der Verfolgung von Infektionsketten. Das regelmäßige und auch wiederholte Ausfüllen des Fragebogens ist sehr zu empfehlen.

**1. Personenbezogene Daten**

|  | Ja | Nein |
|--|----|------|
| Hatten Sie Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2 Fall innerhalb der letzten 14 Tagen?                  |    |      |
| Bestand in der Vergangenheit die Anordnung einer behördlichen Quarantäne im Zusammenhang mit SARS-CoV-2? |    |      |
| Wenn ja, bitte Datum des Ablaufs der Anordnung angeben:<br>_____   |    |      |
| Waren Sie innerhalb der letzten 14 Tage außerhalb Ihres gemeldeten Heimatortes und/oder Trainingsortes?  |    |      |
| Wenn ja, bitte aufführen wann und wo:<br>_____   |    |      |

**3. Symptomevaluation**

Bitte beantworten Sie die Fragen zur aktuellen klinischen Symptomatik! (bitte berücksichtigen Sie den Zeitraum der letzten 14 Tage)

|  | Ja | Nein |
|--|----|------|
| Fieber   |    |      |
| Allgemeines Krankheitsgefühl, Kopf- und Gliederschmerzen |    |      |
| Husten   |    |      |
| Dyspnoe (Atemnot)  |    |      |
| Geschmacks- und/oder Riechstörungen                      |    |      |
| Halsschmerzen  |    |      |
| Rhinitis (Schnupfen)                                     |    |      |
| Diarrhoe (Durchfall)                                     |    |      |

Sollte eine der Fragen mit „JA“ beantwortet werden, muss der Hausarzt konsultiert werden. Ein Training ist bis zur Abklärung nicht möglich.



**Unterschrift**  
(Erziehungsberechtigte/r)

Deutscher Judo-Bund e.V. Deutsche Band Mainz  
 Otto-Flück-Schule 12 B.L.Z. 550 700 24  
 D-69238 Frankfurt/Main Kto.-Nr.: 062017900  
 Tel.: 069 / 677238-0  
 Fax: 069 / 677238-0  
 Internet: www.judobund.de BIC(SWIFT): DEUTDE33HAN  
 e-mail: djb@judobund.de IBAN: DE15 5507 0024 0062 0179 00 US-ID-Nr.: DE 15 1790823

FA Steuer-Nr.: 04525009578  
 US-ID-Nr.: DE 15 1790823



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
 des Innern, für Bau  
 und Heimat

Deutsche  
**Sporthilfe**  
 Leitung: Pappay, Mikowander

aufgrund eines Beschlusses  
 des Deutschen Bundestages



**2. Kontakttrisiko-Evaluation**

Bitte beantworten Sie die Fragen zur Einschätzung des Kontakttrisikos mit SARS-CoV-2



**DJTB**

DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

### Trainingsprotokoll für den Judotrainer

Diese Auflistung dient der Nachvollziehbarkeit der Trainingsteilnehmer während der Corona Zeit. Mit dem Eintrag in diese Liste erklären die Teilnehmer, dass sie die Hygiene Hinweise zur Kenntnis genommen haben, und gesund sind.

|                          |
|--------------------------|
| Trainingstag:            |
| Uhrzeit von:             |
| Uhrzeit bis:             |
| Verantwortlicher Trainer |
| Trainer Assistent:       |
| Trainer Assistent:       |

| Lfd Nr | Name | Vorname | Partner Nr. |
|--------|------|---------|-------------|
| 1      |      |         |             |
| 2      |      |         |             |
| 3      |      |         |             |
| 4      |      |         |             |
| 5      |      |         |             |
| 6      |      |         |             |
| 7      |      |         |             |
| 8      |      |         |             |
| 9      |      |         |             |
| 10     |      |         |             |
| 11     |      |         |             |
| 12     |      |         |             |
| 13     |      |         |             |
| 14     |      |         |             |
| 15     |      |         |             |
| 16     |      |         |             |
| 17     |      |         |             |
| 18     |      |         |             |
| 19     |      |         |             |
| 20     |      |         |             |

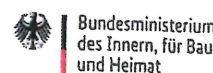
Deutscher Judo-Bund e.V. Deutsche Band Mainz  
 Otto-Fleck-Schneise 12 BLZ: 550 700 24  
 D-60528 Frankfurt/Main Kto.-Nr.: 062017900  
 Tel.: 069 / 677208-0  
 Fax: 069 / 6772242

Internet: www.judobund.de BIC(SWIFT): DEUTDEBMAIN FA Steuer-Nr.: 04525009578  
 e-mail: djb@judobund.de IBAN: DE15 5507 0024 0062 0179 00 USt-ID-Nr.: DE 15 1790823



**Deutsche Sporthilfe**  
 Leistung. Fairplay. Miteinander.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
 des Innern, für Bau  
 und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
 des Deutschen Bundestages